

## Ehe und Familie in Syrien und Deutschland



Vorurteile können nur abgebaut werden, wenn wir einander besser kennenlernen und versuchen zu verstehen. Aus diesem Grund hielt Faseh Alshehab, Syrer und Familienvater, beim Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ einen Vortrag über die Gesetzeslage in Syrien und Deutschland zu den Themen Verlobung, Ehe, Unterhalt, Scheidung und Erbe. Der Referent floh 2015 aus Syrien und studiert Jura an der Universität Passau. Er ist ver-

heiratet und hat zwei kleine Kinder und dennoch leistet er einen Bundesfreiwilligendienst bei „Gemeinsam leben und lernen in Europa“, um sich besser integrieren zu können. Er berichtete, dass die Familie in Syrien eine viel wichtigere Bedeutung für eine Ehe hat als in Deutschland, die Eltern von Mann und Frau, die sich verloben möchten, haben ein Mitspracherecht. Besonders überrascht waren die Teilnehmer des Vortrags über den Unterhalt in einer syrischen Ehe. Selbst wenn die Frau arbeitet, muss allein der Mann für alle Kosten der Familie aufkommen. Auch haben Frauen generell Erbensprüche, wenn ein Familienmitglied stirbt, es geht nicht alles an den Mann. „Es gibt viele Unterschiede“, erklärt Faseh am Ende. „Aber wie bei euch sind bei uns die Familie und die Kinder das Wichtigste“.

– red/Foto: privat

PNP 7.6.19